



# BHV-Siegel für Bad Hindelang

Allgäuer Ferienort ist qualitätsgeprüfter Kurort für Allergiker

**Bad Hindelang (dk).** Ein Aufenthalt in Bad Hindelang kurbelt die Produktion von Glückshormonen an und stärkt das Immunsystem. Konstant über 1.500 Sonnenstunden im Jahr, ausgezeichnete Luftqualität sowie eine Feinstaub-Belastung von nur 7  $\mu\text{g}/\text{m}^3$ , die die Weltgesundheitsorganisation WHO zu den niedrigsten der Welt zählt, sind die Botenstoffe für Gute-Laune-Ferien im beliebten Allgäuer Ferienort. Jetzt hat Bad Hindelang eine weitere Auszeichnung erhalten: Das Bergdorf, das über das größte zertifiziert allergikerfreundliche Netzwerk in Deutschland verfügt, darf sich „Für Allergiker qualitätsgeprüfter Kurort“ nennen. Nur bereits prädikatisierte Orte mit besonderen Qualitätsansprüchen erhalten das Premiumprodukt des Bayerischen Heilbäder-Verbandes (BHV). Der Verband kooperiert mit dem TÜV Rheinland, der als bedeutendste Prüforganisation in Gesundheitswesen und Tourismus gilt. Das TÜV Rheinland-geprüfte Siegel entspricht internationalen Prüfstandards und ist für drei Jahre gültig.

„Das neue Siegel macht uns sehr stolz. Es ist eine großartige Weiterentwicklung unseres bisherigen allergikerfreundlichen Netzwerks. Mit dem TÜV Rheinland-geprüften BHV-Siegel verfügt Bad Hindelang über einen weiteren Qualitätsausweis, den wir auch im Sinne unserer Betriebe einsetzen werden. Betrieben bringt das Siegel zudem einen klaren Wettbewerbsvorteil“, sagt die Bürgermeisterin von Bad Hindelang, Dr. Sabine Rödel.

Die erforderlichen Inspektionen und Prüfungen in Bad Hindelang wurden durch den TÜV Rheinland und den BHV gemeinsam mit der Tourismusverwaltung vorgenommen. Zuvor waren Vermieter, Gastronomen und Einzelhändler sowie deren Mitarbeiter geschult worden.



„Angesichts der gesundheitlichen Belastungen, die durch Luftschadstoffe und Klimawandel bedingt sind, ist unsere Qualitätsoffensive 'Für Allergiker qualitätsgeprüft' besonders wichtig für Erholung mit therapeutischer Wirkung. Dass Bad Hindelang mit seinen vielen Betrieben den 'Für Allergiker qualitätsgeprüften Kurort' so engagiert und vielfältig mit Leben erfüllt, ist einzigartig und vorbildlich“, sagt Rudolf Weinberger, Geschäftsführer des Bayerischen Heilbäder Verbandes.

„Bad Hindelang ist nach Bad Staffelstein, Bad Füssing und Bad Aibling bereits der vierte Ort, der sich der Qualitätsoffensive des Bayerischen Heilbäder-Verbandes angeschlossen hat und sich nun ‚Für Allergiker qualitätsgeprüfter Kurort‘ nennen darf“, sagt BHV-Projektleiterin Anja Bode.

Sonja C. Kretschmar, Fachreferentin Tourismus und Lead Auditorin bei TÜV Rheinland hebt dabei die „sehr gut ausgebaute Servicekette“ für Allergiker hervor: „Etwa jedes dritte Gästebett ist zertifiziert allergikerfreundlich und in fast jedem der fünf Ortsteile kann der Ort eine für Allergiker qualitätsgeprüfte Bäckerei anbieten, die entsprechende Backwaren vorhält.“

Bad Hindelang hat sich komplett auf die Bedürfnisse von Gästen mit Allergien, Atemwegserkrankungen und Nahrungsmittelunverträglichkeiten eingestellt. Die Resonanz ist sehr gut – Gäste honorieren die Tourismus- und Allergie-Strategie: 1.095.059 Übernachtungen (224.919 Ankünfte) bei 6376 Gästebetten bedeuteten 2018 das bislang zweitbeste Ergebnis seit 1997. Etwa jeder Dritte aller Reisenden in die Gemeinde Bad Hindelang, in der entlang der gesamten touristischen Servicekette ein nach medizinischen Kriterien geprüftes und zertifiziertes Angebot entstanden ist, sind Allergiker mit Begleiter.

22 Hotels und Pensionen, 157 Ferienwohnungen, sechs Betriebe mit Ferienwohnungen und Zimmern, zwei Lebensmittelgeschäfte, eine Metzgerei, vier Bäckereien, 14 Gastronomiebetriebe und weitere neun Betriebe sind für Allergiker qualitätsgeprüft. Im Kern geht es darum, dass Gäste mit allergieauslösenden Stoffen nicht in Konflikt kommen, etwa durch milbendichte Bettwäsche, laktosefreie Milch beim Frühstück, glutenfreie Menüs oder rauch- und haustierfreie Unterkünfte.

„Mit dem TÜV Rheinland-geprüften Siegel haben wir die Angebotsqualität für Allergiker und ihre Mitreisenden nochmals erhöht. Das kommt ausnahmslos allen Gästen zugute, denn es hat sich gezeigt, dass auch Nicht-Allergiker zertifizierte Betriebe als grundsätzlich serviceorientierter ansehen – etwa in puncto Frische oder saisonal und regional verwendeter Produkte“, sagt Tourismusedirektor Maximilian Hillmeier.



## **Über den Gesundheitsstandort Bad Hindelang:**

Seit mehr als einem Jahrhundert liegt den Menschen in Bad Hindelang das gesundheitliche Wohl seiner Gäste sehr am Herzen, genießen Begriffe wie Luftreinheit, Entspannung und Prävention einen hohen Stellenwert. Eine wahrlich königliche Tradition: Der Prinzregent Luitpold von Bayern verlieh dem Ortsteil Oberdorf 1900 den Titel „Bad“ und legte somit den Grundstein für die gesundheitsorientierte Ausrichtung in der Gemeinde. Seit 1965 ist Bad Hindelang Heilklimatischer Kurort – dieses staatlich anerkannte Prüfsiegel erhält nur, wer die therapeutische Wirksamkeit des Klimas und eine dauerhaft hohe Luftqualität wissenschaftlich nachweisen kann. Seit 2001 ist die Gemeinde Kneipp-Heilbad.

2011 wurde Bad Hindelang „1. Allergikerfreundliche Kommune der Alpen“. Die Luftqualität in Bad Hindelang ist herausragend, die Feinstaubwerte extrem niedrig. Die Weltgesundheitsorganisation WHO bezeichnete 2019 den Hindelanger Feinstaub-Wert von  $7 \mu\text{g}/\text{m}^3$  in einem Beitrag der Krankenkassen-Mitgliederzeitschrift Securvita sogar als „einen Ort mit der besten Luft weltweit“.

Die nationalen und internationalen Feinstaub-Grenzwerte variieren stark: Die WHO nennt einen Wert von  $20 \mu\text{g}/\text{m}^3$  als Jahresmittelwert als Obergrenze. Das Bundesumweltamt sowie die Europäische Union (EU) setzen die rechtswirksamen Grenzwerte höher an – in der EU gilt seit 2010 ein Jahresmittelwert von  $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$  als Vorgabe. Schadstoffbelastung und Klimawandel führen zu immer stärkeren Problemen für Allergiker. 33 Prozent aller Erwachsenen und zwischen 30 und 47 Prozent aller Kinder haben eine diagnostizierte Allergie.

Ein wichtiger Bestandteil der Bad Hindelanger Gesundheitsphilosophie ist das medizinische Know-how der „Alpenklinik Santa Maria“. Die international bekannte Klinik, auf dessen Gelände die Messstation des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LFU) sowie eine Pollenmessfalle stehen, ist das einzige Hochgebirgszentrum zur Behandlung von Allergien und Atemwegserkrankungen für Kinder und Jugendliche. Das Hochgebirgsklima von Bad Hindelang wirkt unterstützend bei der Therapie der jungen Patienten, die an allergischem Schnupfen, Asthma, Neurodermitis oder Kontaktallergien leiden.

Das Hindelanger Hochgebirgsklima (Heilklima) zeichnet sich durch Luftreinheit, niedrige Wärmebelastung, schwache Nebelbildung und hohe UV-Strahlung aus. Die Luft in den Ortsteilen Oberjoch (1.136 Höhenmeter) und Unterjoch (1.013) ist arm an Pollen und Schimmelpilzsporen und frei von Hausstaub.



### **Mediendownload Presstext + Pressefotos\***

[www.denkinger-pr.de/blog-news/bad-hindelang-ist-allergikerfreundlicher-kurort](http://www.denkinger-pr.de/blog-news/bad-hindelang-ist-allergikerfreundlicher-kurort)

**\*Hinweis:** Für eine Berichterstattung in sozialen Netzwerken verwenden Sie bitte ausschließlich das mit Wasserzeichen versehene Foto  
**allergikerfreundlicher\_kurort\_03\_social\_media**

### **Bildunterschriften:**

#### **allergikerfreundlicher\_kurort\_01.JPG**

Ausgezeichnete Luftqualität, Natur pur und niedrige Feinstaub-Werte sind drei Prädikate, die Bad Hindelang charakterisieren. Jetzt ist die Gemeinde ein „Für Allergiker qualitätsgeprüfter Kurort“. Unser Foto zeigt (von links): Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier, Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel, Anja Bode (Projektleitung Bayerischer Heilbäder-Verband e.V.) sowie Stephanie Kricke (Projektbeauftragte Bad Hindelang Tourismus). Foto: Markt Bad Hindelang/Judith Fügenschuh

#### **allergikerfreundlicher\_kurort\_02.JPG – allergikerfreundlicher\_kurort\_04.JPG**

Ausgezeichnete Luftqualität, Natur pur und niedrige Feinstaub-Werte sind drei Prädikate, die Bad Hindelang charakterisieren. Jetzt ist die Gemeinde ein „Für Allergiker qualitätsgeprüfter Kurort“.

Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

### **Kontakte**

#### **Bad Hindelang Tourismus**

Heilklimatischer Kurort - Kneipp-Heilbad

Unterer Buigenweg 2, 87541 Bad Hindelang

E-Mail: [info@badhindelang.de](mailto:info@badhindelang.de)

Internet: [www.badhindelang.de](http://www.badhindelang.de), [www.facebook.com/badhindelang](https://www.facebook.com/badhindelang)

#### **Ansprechpartner für Presse und Marketing:**

Anke Birle

Telefon: +49 8324 892 431, E-Mail: [anke.birle@badhindelang.de](mailto:anke.birle@badhindelang.de)

Denkinger Kommunikation

Buchenstraße 2, 87766 Memmingerberg

Telefon: +49 8331 96698-47

E-Mail: [presse@denkinger-pr.de](mailto:presse@denkinger-pr.de), Internet: <https://denkinger-pr.de>

Ansprechpartner: Michael Denkinger (Inhaber und Geschäftsführer)

#### **Bad Hindelang Tourismus**

Heilklimatischer Kurort – Kneipp-Heilbad

Unterer Buigenweg 2, 87541 Bad Hindelang

Telefon +49 8324-892-0

Fax +49 8324-892-10